

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 39.

Samstag den 15. Februar

1873.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für Neupflasterungen in hiesiger Stadt pro 1873 erforderlichen 2200 Kubikmeter Basalt-Pflastersteine soll im Submissionswege vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen können auf dem hiesigen städtischen Bau bureau eingesehen werden. Nach denselben kann auf das ganze Quantum, wie auch auf Theile desselben submittirt werden. — Angebote sind bis Montag den 3. März c. Mittags 12 Uhr an das hiesige städtische Bau bureau einzureichen.

Wiesbaden, 10. Februar 1873. Der Oberbürgermeister Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 17. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Philipp Valentin Bed von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause veräußern lassen, als:

A. Wiesbadener Gemarkung.

No. der Summe.	Flächengehalt. Aq. Rh. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
1) 206	— 39 85	Acker „Ueberhöfen“ zw. dem Mühlgraben und Friedrich Güttler, gibt 24 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt- und 56 fr. 1 hll. Grundzins-Annuität;
2) 40	— 75 93	Acker „Hinter dem Haingraben“ 3r Gewinn zw. Carl Christmann jun. und Friedrich Jacob Schweiguth, gibt 45 fr. Zehnt-Annuität;
3) 442	1 77 93	Acker „Weidenborn“ 4r Gewinn zw. Adam Volz und H. Daniel Christl. Kraft, gibt 40 fr. 3 hll. Zehnt- und 1 fl. 4 $\frac{1}{2}$ fr. Grundzins-Annuität;
4) 657	— 98 3	Acker „Zweibörn“ 5r Gewinn zw. Georg Daniel Christmann und Heinrich Cron Wwe., gibt 22 fr. 1 hll. Zehnt- und 36 $\frac{1}{2}$ fr. Grundzins-Annuität;
5) 179	— 53 57	Acker „Hinter dem Ochsenstall“ 4r Gewinn zw. Johann Georg Lendle und einem Weg, gibt 13 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität;
6) 333	1 17 18	Acker „Unter Pflasterbrück“ 3r Gewinn zw. Heinrich Minor Wwe. und Reinhard Schmitt, gibt 1 fl. 8 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität;
7) 380	— 39 72	Acker „Mossbacherberg“ 4r Gewinn zw. Adam Cramer und Marie Eleonore Stuber, gibt 22 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität;
8) 640	— 48 39	Acker „Schwalbenschwanz“ 2r Gewinn zw. Jonas Schmidt und der Domäne, gibt 25 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität;
9) 111	— 55 24	Acker „Agelsberg“ 4r Gewinn zw. Jacob Wilhelm Rimmel und Georg Ludwig Schweiguth, gibt 12 $\frac{1}{2}$ fr.

No. der Summe.	Flächengehalt. Aq. Rh. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
10) 632	— 52 63	Acker „Schiersteinberg“ 1r Gewinn zw. der Domäne und H. Daniel Christian Kraft, gibt 29 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität;
11) 247	— 22 11	Acker „Röbern“ 2r Gewinn zw. der Domäne und Joh. Peter Seiler, trummt mit Theobald Brandau, gibt 5 fr. Zehnt- und 24 fr. 1 hll. Grundzins-Annuität;
12) 263	— 42 65	Acker „Röbern“ 3r Gewinn zw. der Domäne und Georg Philipp Risch, gibt 9 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
13) 378a	— 62 99	Acker „Unter Hölserborn“ 1r Gewinn zw. Moritz Rühl und der Domäne, gibt 1 fl. 17 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
14) 521	— 40 83	Acker „Wellrig“ 1r Gewinn zw. der Domäne und Paul Rühl, gibt 14 fr. Zehnt-Annuität;
15) 632	— 37 41	Acker „Schlitz“ 2r Gewinn zw. einem Graben und Friedrich Hildner, gibt 10 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
16) 346	— 73 60	Acker „Kleinbainer“ 2r Gewinn zw. Johann Philipp Christmann Wwe. einerseits und einem Weg und Christian Schlichter Erben anderseits, gibt 18 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität;
17) 392	— 50 32	Acker „Warte“ 2r Gewinn zw. Heinrich Deus und einem Weg der Gemarkung Bierstadt, gibt 11 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität;
18) 181	— 59 69	Acker „Rettungsbau“ 4r Gewinn zw. einem Weg und Anton Christmann, gibt 15 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität;
19) 187	— 28 88	Acker „Auf der Salz“ zw. der 2ten Parre und der Stadtgemeinde Wiesbaden;
20) 9	1 1 9	Wiese „Sarcoborn“ westlich dem Bach zw. Reinhard Schmidt und Dr. Arnold Pagenstecher;
21) 31	— 41 9	Wiese „Au“ 2r Gewinn zw. Georg Rißel und einem Graben;
22) 175	— 37 12	Wiese „Adamsthal“ 3r Gewinn zw. Johann Friedrich Carl Müller und Heinrich Jacob Blum;
23) 240	— 97 83	Wiese „Müllerswies“ 3r Gewinn zw. der Domäne und Johann Georg Lendle, gibt 53 fr. 3 hll. Grundzins-Annuität;
24) 1834	— 18 32	Wiese „Seeroben“ zw. Ludwig und

25) 57 — 21 47 Wiese „Unter der Wellrigmühle“ nördlich dem Bach zw. Georg Thon und Friedrich von Wingerode.

No. des Stücks. 26) 4 — 45 74 Acker „Hahn“ 2r Gewann zw. Ludwig Schweiguth und Christian Bäcker.
Wiesbaden, 6. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
11229 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die August Maichle Eheleute dahier und die Erben des verlebten Johann Dippel von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 2244 des Stodsbuchs und 1276 des neuen Lagerbuchs 13 Ruthen ein dreistöckiges Wohnhaus 57 1/2' lang 29' tief mit zwei dreistöckigen Seitengebäuden 29 1/2' lang 13' tief und 32' lang 1' tief nebst einem Holzstall 32' lang 10' tief und Hofraum, belegen in der Taunusstraße zwischen Hofrath Dr. Alexander Pagenstecher und Johann Peter Jensen und
- 2) No. 4534 Aa des Stodsbuchs und 1276 des neuen Lagerbuchs 21 Ruthen 61 Schuh Garten hinter dieser Hofraithe in der Taunusstraße zwischen Hofrath Dr. Alexander Pagenstecher und Johann Peter Jensen,

und zwar die Hofraithe für sich und den Garten für sich, in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber zum zweitenmal versteigern lassen.

Wiesbaden, 14. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
11834 Coulin.

Curhaus zu Wiesbaden. Zweiter grosser Maskenball in den Sälen des Curhauses zu Wiesbaden am Samstag den 22. Februar 1873, unter Betheiligung hiesiger geselliger Vereine.



Die Ballmusik wird von zwei Orchestern — dem städtischen Curorchester, unter Leitung des Herrn Capellmeisters Müller-Berghaus, und der Capelle des 80. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Herrn Capellmeisters Münch — ausgeführt. — **Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.**

Sämmtliche Säle stehen — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Während der Pause werden durch eine **Lombola** sechs werthvolle Preise

ausgespielt. Die laufende Nummer der Eintrittskarten gilt für die Ziehung. Sämmtliche Nummern der vorausgabten Karten werden in eine Urne verschlossen. Aus diesen Nummern werden sechs — die erst gezogene als erster Preis, die zweite als zweiter Preis, die dritte als dritter Preis u. s. f. — gezogen. Die Theilnehmer des Balles haben daher im günstigen Falle gleiche Anwartschaft auf einen der sechs Gewinne.

Der Ball beginnt um 7 1/2 Uhr, die Säle werden um 6 1/2 Uhr geöffnet.

Preis der Eintrittskarte: Vier Mark (1 Thlr. 10 Sgr.) für die Person.

Für die Gallerie werden, soweit Raum vorhanden, Karten zu 20 Sgr. auf dem Bureau der städtischen Curverwaltung auszugeben, welche indeß zum Eintritt in den Saal und zur Verloosung nicht berechtigen.

Eintrittskarten sind außer auf dem städtischen Curbureau im Curhaus, rechts vom Portal, in den Buchhandlungen der Herren Feller & Geds, Juranh & Sinsel, Christ Limbarth, Edmund Rodrian und Wilhelm Roth zu haben.

Die verehrlichen Mitglieder jener Vereine welche den ersten Maskenball durch ihre Theilnahme so wesentlich unterstützten, erhalten ihre Karten in der früheren Weise unter den bekannten Bedingungen auf Anmeldung bei ihren resp. Vereins-Vorständen.

Der Eingang zum Curaal findet durch das Hauptportal, den Gallerien durch die beiden Vorzimmer rechts und links statt. Alle anderen Eingänge, auch jene zur Restauration, sind vor und während des Balles geschlossen.
Städtische Curverwaltung.
F. Seyl.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Samstag den 15. Februar Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause 3 Garnituren Möbel, bestehend in 3 Sophas, 18 Stühlen

- 6 Sesseln, mit braunem Plüsch u. braunem Damast bezogen
- 1 Kommode,
- 1 Kleiderschrank und
- 1 Kaunitz

versteigert werden.
Wiesbaden, 14. Februar 1873. Der Gerichts-Executor.
50 Röder.

Notizen. Heute Samstag den 15. Februar:

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die Lieferung von 600 Stück schmiedeeisernen Klappstühlen und 48 Stück gußeisernen Säulen bei dem städtischen Baubureau dahier. (S. Tgbl. 32.)

Samstags 10 Uhr: Holzversteigerung in dem Erbenheimer Gemeindefeld Distrikt Bauernhaus und Schindlachstein. Anfang im Bauernhaus am Kallborner Weg. (S. Tgbl. 36.)

Samstags 10 Uhr: Stammholzversteigerung im Idsteiner Gemeindefeld Distrikt Schindlachstein. (S. Tgbl. 38.)

Mittags 12 Uhr: Verpachtung der Feld- und Niederwaldjagd in der Gemarkung Kurin auf die Dauer von sechs Jahren, in dem Rathhause zu Kurin. (S. Tgbl. 36.)

Die Mannschaft der Fahrspritze No. 4 wird auf den Abend 8 Uhr zu Herrn Thoma eingeladen.

Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder und sonstige Besprechungen.

11822 Die Spritzenmeister.



MARKT 7.

Frisch eingetroffen:

Ausgezeichnete Schellfische I. Qual., Cablian

sowie alle gangbaren See- und Flußfische u.

Heute frisch eingetroffen: Birkhühner, Schneehühner u. Krametsvögel, sowie auch schönes französisches u. italienisches Geflügel billig bei

11836 J. Diekmann, Goldgasse 5.



Narrhalla

der

Hofnarren!

Zweite und letzte große
humoristisch-carnevalistische

Damensitzung

mit darauffolgendem großen

Ball,

verbunden mit einer Verloosung dreier
werthvoller Kunstgegenstände

Sonntag den 16. Februar

in den feillich decorirten
großen Räumen des

Römersaals.

Einzug des narrischen Ministeriums der
Hofnarren präcis 7 Uhr 11 Min.

Karten für Herren à 48 kr., eine Dame frei,
jede folgende Dame 24 kr.

find zu haben bei: S. Ballat, Weinwirth,
Michelsberg, P. Enders, Kaufmann, Michels-
berg, Hotel Hilger, große Burgstraße,
L. Reimner, Bayrischer Hof, Kirchgasse,
Frz. Schäfer, Eisenbahn-Hotel, Rheinstraße,
F. W. Stadt, Stadt-Sträßburg, Taunusstraße,
J. Weidmann, Badischer Hof, Nerostraße,
J. Nicolay, Gastwirth, Römerberg, F.
Schlitz, Rheingauer Hof, Rheinstraße, G. Weik, Gastwirth,
Michelsberg, Jacob Beder, im Römersaal, Ph. M. Lang,
Gastwirth, Bahnhofsstraße, und in der Expedition d. Bl.

Cañeöffnung 6 Uhr.

Karten an der Casse für Herren à 1 fl., eine Dame frei,
jede folgende Dame 30 kr.

Das Comité.

Sonntag den 23. Februar 1873:

Grosser Masken-Ball

im

Schwalbacher Hof.

Eintrittskarten für Herren 36 kr.,
für Damen 18 kr. sind zu haben bei den
Herren Enders, Michelsberg, Sengel,
Michelsberg, Fuchs, Bleichstraße, Beder,
Wirth, Weißstraße, Götting, Mauritius-
platz, Häuser, Goldgasse, Langsdorf,
Spiegelgasse, Groll, Röderstraße, sowie im
Goldnen Hof, Goldgasse, und Abends
an der Casse.

Nichtmasken haben ebenfalls Zutritt.

Anfang 7 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Das Comité.

Gold- und Silber-

Kransen, Borden, Lizen, Spitzen, Rordel, Quasten,
Blitter etc. empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen Preisen

H. Exner, Posamentier,

11828 7 Neugasse 7.

Vorläufige Anzeige.

Statt der auf den 16. Februar angeländigten

Matinée

wird auf vielseitigen Wunsch eine

Soirée

am Mittwoch den 19. Februar 1873 Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
im weißen Saale des Curhauses
stattfinden.

Mitwirkende:

Frau Elvira Müller-Berghaus, Concertsängerin, Herr Kapell-
meister K. Müller-Berghaus und mehrere Mitglieder der
städtischen Curcapelle. 11033

Michelsberg Heh. Philippi, Michelsberg 3,

empfiehlt, so lange Vorrath:

Gebrannten Kaffee, kräftig und rein, 48 kr. per Pfund,
gelb Java-Kaffee 38, 40, 42, 44 kr. per Pfund,
Ceylon-Kaffee 40, 42, 44 kr. per Pfund, 11826
Schweinefleisch 20 kr. per Pfd., bei 5 Pfd. Abnahme 18 kr.

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12,

empfiehlt sein Lager

feinster grüner und schwarzer Thees,

Bourbon-Vanille,

Guaquil-Cacaomasse,

Gewürz- und Vanille-Chocoladen,
sowie entölten Cacao. 568

Neue algerische Kartoffeln,

französischer Kopfsalat,

Salate Romaine,

Blumenkohl,

Radis und

neue Erbsen

zu den billigsten Preisen in frischer Sendung empfiehlt

Georg Bacher jun.,

11879

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Frische Sendung

neuer Blut-Orangen,

span.

Meissina-Citronen,

schönster Mandarinen,

Muscad-Datteln

ist wieder eingetroffen.

11856

A. Schirmer, Markt 10.

In Folge billigen Einkaufs empfehle ich:

Schönen Araucana-Reis à 7 kr. per Pfd.,

feinstes Frucht-Gelée à 8 " "

zur geneigten Abnahme.

11705

Wilh. Dietz, Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Mein Lager in Kaffee,

als feiner reinschmeckender Ceylon, à 40, 42, 44, 46 und 48 kr.,
gelber Java-Kaffee, à 40, 42, 44, 46, 48 und 50 kr.,
frisch gebrannten Kaffee, à 48, 52, 56 kr., 1 fl., 1 fl.
6 kr. und 1 fl. 12 kr.

empfehle bestens.

11857

A. Schirmer, Markt 10.

Ein schöner Perlensaal und eine Vogelheide sind zu
verkaufen Hirschgraben 4, 2 Treppen hoch. 11684

Aechten Bamberger Meerrettig
empfehl. billigst
11750 **A. Wahler, Samenhandlung,**
Meyergasse 12.

Moutarde à la Ravigotte

(feinsten Wein-Tenf)

empfehl. in Büchsen à 21 fr.
568

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Heute Abend von 6 Uhr an: **Frei-Concert**, wobei ich
Gänsebraten, Has im Topf und sonstige kalte Spei-
sen nebst einem guten Glas **Marx-Bier** verabreichen werde.
Hochachtungsvoll

11785

Ferdinand Müller, Karlstraße 2.

Maskenanzüge und Domino's

sind noch immer zu haben bei
11836

Fr. Häuser, Goldgasse 21.

Für Maskenbälle

empfehle Sammet-, Atlas-, Gaze-, Portraits-, Thier- und Pa-
piermachs-Larven, Nasen, Bärte, Brillen, Britschen etc. in großer
Auswahl.

Joh. Segner, Goldgasse 16.

NB. Dasselbst sind neue **Domino's** zu verleihen. 11833

Eine **Drehbank** mit Rädervorlag, Support und sämt-
liche dazu gehörende Hilfsvorrichtungen, sowie eine neue, noch
nicht gebrauchte große Fellschmiede (Regulator zum Treten), eine
Parthie Schraubenstöcke und eine größere Anzahl Dreherwerk-
zeug und Schneidzeug zu verkaufen. Näheres in der Cement-
warenfabrik Dogheimstraße. 11802

Defen werden **geseht und gepuht.** Näh. **Hoch-**
Stätte 18, 2 Stiegen hoch. 11268

Kartoffeln 8 fr., **Blane** 12 fr., **Salatkartoffeln** 18 fr., im
Malter billiger, in's Haus geliefert; **Pinen** 4 fr., **Bohnen** 6 fr.,
Bamberger **Zwetschen** 10 und 15 fr., **Apfelschnitzen** 18 fr. per
Pfund, **Schweinschmalz** 20 fr., **Schmelzbutter** 34 fr., **Sauer-**
kraut, **Bohnen**, **Salz-** und **Essiggurken**, eingemachte **Zwetschen**,
Rothrüben, **marinirte Häringe**, **Petroleum** per **Maas** 26 fr.
empfehl. **Franz Schuth, Meyergasse 21.** 11803

Harzer Kanarienvogel zu verkaufen **Adlerstraße 36,**
1 Etage hoch. 11859

Ankauf von ge-rageten Herrn- und Damenkleidern,
Stiefeln, Schuhen etc. von

11832

A. Görlach, Michelsberg 5.

Ein **Baststetumeller** mit 133,500 Stück zu verkaufen.
Näh. **Dolpfsallee 15** bei **H. Schott.** 11812

Für das **Kinderhospital im Paulinenkist** von Herrn
Baumeister **Ed. Medlenburg** 5 fl. erhalten zu haben, bescheinigt
mit herzlichem Dank **Dr. E. Fritze.** 11775

Wegen Mangel an Raum sind verschiedene **Möbel**, darunter
ein vollständiges Bett und ein Paar gute, lederne Pferdebeden zu
verkaufen. Näheres **Exposition.** 11784

Eine **Violine** mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Näh.
Elisabethenstraße 23, 2. Stod. 11782

Möbel, worunter zwei französische Bettstellen mit Sprung-
rahmen, zu verkaufen **Pommesstraße 35** eine Etage h. l. 11792

Kirchgasse 22a im 2. Stod werden alle Arten **Werkzeug-**
näheren angenommen. 11797

Eine gut erhaltene **Etage** von **Eichenholz** für
2 Stodwerke, sowie eine **Hauschüre** nebst **Sandstein-**
pfeiler billig zu verkaufen **Wilhelmstraße 3.** 9671

Per **Pfund** **Geräuch. Speck,** per **Pfund**
22 fr. 22 fr.

Westphäl. Waare, bei **Frz. Imbach, Meyergasse 18.** 11584

Musikalischer Club.

Unsere Samstag den 15. d. Mts. im „Saalbau Schirmer“
stattfindende **humoristische Abend-Unterhaltung** beginnt
pünktlich um 7 1/2 Uhr Abends.

11725

Der Vorstand.

Montag den 24. Februar Abends 8 Uhr:

Dritte grosse Tanzstunde (Maschinenball)

im

„Saalbau Schirmer“.

11820

Otto Dornewass.

Ball-Artikel,

als: Blumen, Bänder, Handschuhe, Stoffe in Atlas, Taffet,
Grosgrain, Murzelline, Perlat, Tulle und Spitzen zu billigen
festen Preisen bei

464

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Storchneft.

Morgen Sonntag den 16. Februar:

CONCERT.

Anfang 4 Uhr.

1180

Meinen verehrlichen Kunden, sowie den Bewohnern dieser
Stadt und Umgegend hierdurch die ergebene Anzeige, daß mein
künstliches Mehl- und Brodartikel in jeder beliebigen
Qualität und Größe von heute an vorhanden sind.

Zudem nunmehr mit der neuesten Einrichtung, verbunden mit
den anerkannt besten Hilfsmaschinen arbeite, bin ich in den Stand
gesetzt, allen Anforderungen auf das Beste zu entsprechen und
mir die volle Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer in Zukunft
zu sichern.

Armenruhnmühle, im Februar 1873.

Hochachtungsvoll

H. Schneider.

NB. Niederlagen dieser Artikel sind bei:

Jul. Brätorius, Kirchgasse 26,

Chr. Ernst, Schachtstraße 10,

Franz Schuth, Meyergasse 21.

11787

D. O.

Eisbelustigung unterhalb dem Hafen in Schierstein.

11775

Façon Limburgertäse,

feinste, goldgelbe Waare, per **Pfd.** 18 fr.

in 1/2 und 1/4 Risten en gros-Preis,

per **Pfd.** 21 fr. **grüner Kräutertäse** per **Pfd.** 21 fr.

11779

Franz Imbach, Meyergasse 18.

Harzer Sahnen, gute Schläger, billig abzu-
geben. Näh. **Exped.** 975

Herr Professor Dr. Holtzmann

an der Universität in Heidelberg wird nunmehr Montag den 17. d. M. Abends präcis 6 Uhr im „Saalbau Schirmer“ dahier seinen Vortrag „Rückblick auf die letzten hundert Jahre“ halten, zu welchem Männer wie Frauen freien Zutritt haben. (Zur Befreiung der Kosten findet sich für freiwillige Beiträge am Ausgange Gelegenheit.)
Nach dem Vortrage: **Gesellige Zusammenkunft** im kleinen Saale, wozu wir die Mitglieder und Freunde des Vereins hiermit freundlichst einladen.
305 **Der Vorstand des Protekt.-Vereins.**

Turnverein.

Samstag den 15. Februar Abends 9 Uhr: **Gesellige Zusammenkunft** in der „Muckerhöhle“.
Vortrag: Die Nothwendigkeit der Körperbewegung, d. h. des Turnens vom ärztlichen Standpunkte aus.
Nichtmitglieder können eingeführt werden.
25 **Der Vorstand.**

Schreiner-Gesellschaft.

Die Mitglieder werden zu einer geselligen Zusammenkunft auf heute Abend 8 Uhr zu Herrn Gastwirth Pfeiffer freundlichst eingeladen.
Tagesordnung: Abrechnung des Comité's.
11805 **G. Heldenreich, Altgeselle.**

Bertina'sche Schreibschule,

Faulbrunnstraße 1.

Montag den 17. Februar l. J. beginnt ein neuer 16stündiger **Curfus**, wozu Herren und Damen freundlichst eingeladen werden.
Proben können eingesehen werden. 11837

H. Schlachter,

6 Langgasse 6,

Fabriklager in Alfenide-Waaren, Magazin
für 11851

Haus- & Küchen-Einrichtungen.

Strohputwaschen!

Strohhüte werden gewaschen und faconnirt bei **Ed. Fraund jun., Hutmacher,**
Langgasse 23.

Damit ich rechtzeitige Ablieferung ermöglichen kann, bitte um gefl. recht baldige Uebersendung derselben. **D. O.** 11855

Roll-Läden

liefert in bekannter Güte billiger die Reibleisten-Fabrik von **Chr. Maxauer, Römerberg 27.**

Ein **Kurzwaarengeschäft** in guter Lage mit Wohnung wird unter guten Bedingungen Familienverhältnisse halber abgegeben. Näheres Expedition. 11811

1 fl. Schienzen 1 fl.

wieder eingetroffen bei **Frz. Jmbach, Meckergasse 18.** 11587

Gesangverein „Union“.

Vorläufige Anzeige!



Sonntag den 23. Februar
(Fastnacht-Sonntag)
veranstaltet obiger Verein im „Römersaal“
seine alljährliche
carnevalistische
Abend-Unterhaltung
mit darauffolgendem großen
BALL.

NB. Auch Masken haben Zutritt.

Als Näheres bringen das reichhaltige und durchaus nützliche Programm und Anschlagzettel.

Eintrittskarten für Herren nebst einer Dame 30 fr. (an der Kasse 36 fr.), jede folgende Dame à 12 fr., sind zu haben bei Gastwirth Nicolai, Römerberg, Gastwirth Mal, Rödersstraße, Stadt Frankfurt, Webergasse, in der Expedition d. Bl. und Abends an der Kasse.
366 **Der Vorstand.**

Neue Concordia.

Fastnacht-Sonntag Abends 8 Uhr:

Abend-Unterhaltung mit Ball

im **Saalbau Schirmer.**

Der Vorstand.

Restaurant DASCH.

Frisch angekommen:

Estraburger Ale und
Bairisches Winterlagerbier. 11816

Café Doré.

Sonntag den 16 Februar vorzügliches Wiener Lagerbier per Glas 5 fr. **Carl Petmucky.** 11810

Dumba-Bückinge

bei **Chr. Wolf jun.,**
Marktstraße 26. 11821

Umzüge in der Stadt, per Bahn und auf der Landstraße, das Verbringen von Möbeln von und nach den Eisenbahnen und sorgfältige Verladen solcher in die Waggons, das Verpacken von Möbeln, Bildern, Spiegeln, Glas, Porzellan etc., sowie den Transport einzelner Möbel und Pianofortes in der Stadt und nach Außen besorgen prompt und billigst, auf Wunsch mit Einrechnung des üblichen Trinkgeldes,

J. & G. Adrian,

Expeditions- und Verladungs-Geschäft,
6 Bahnhofstraße 6. 11848

Mein großes Lager

in feinsten Taschentuch-Parfüms, Saarlöten, Pomaden, Seifen, sowie allen in das Parfümerie-Geschäft fallenden Artikeln empfehle einer gütigen Beachtung.
568 **Oscar Bierwirth, Rindgasse 12.** 11586

Grüne Erbsen

wieder eingetroffen bei **Frz. Jmbach, Meckergasse 18.**

Verloren.

Ein altes, gewirktes **Umschlageluch** wurde in der Nacht vom 2. auf den 4. Februar vom Kurhause bis in die Elisabethenstrasse verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Elisabethenstrasse 3 abzugeben. 11847

Der Finder von vier braun estringten **Holzverzierung**, an das Thor des Hauses Bahnhofsstrasse 8a gehörend, wird gebeten, diese Verzierung im genannten Hause Parterre abzugeben. 11840

Ein Nähmädchen, welches selbständig auf der Maschine zu arbeiten versteht, wird auf einige Zeit im „Holländischen Hof“ gesucht. 11709

Eine Maschinen-Näherin wird in ein Schuhmachergeschäft gesucht. Näh. Exped. 9294

Eine junge Frau (Fremde), im Kleidermachen etc. erfahren, sucht Kunden in und außer dem Hause. Näh. Exped. 11814

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern durch Frau Ebert Wwe., H. Schmalkaherstrasse 7. 11854

Ein Lehrling

für Mode

wird gesucht Wilhelmstrasse 15. 11843

Nähmädchen gesucht bei Frau Wittwe Baumann, Ellenbogengasse 6 im Vorderhause. 11850

Eine tüchtige Verkäuferin

auf gleich oder auf März in ein

Kurz- & Modewaarengeschäft

nach Mainz gesucht. Franco-Offerten unter Nr. 750 in der Expedition erbeten. 11845

Ein reinliches Monatmädchen gesucht Adolphstrasse 12 im dritten Stock. 11824

Stellen-Gesuche.

Ein Dienstmädchen wird gesucht Webergasse 28. 11056

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Langgasse 53 im Stadereigenschaft. 11387

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht Kirchgasse 22 im Laden. 11583

Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Expedition. 11549

Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 19. 11771

Ein reinliches Hausmädchen gesucht gr. Burgstrasse 7. 11769

Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, wird in eine ruhige Haushaltung gesucht. Näh. bei der Expedition d. Bl. 11736

Ein Mädchen mit vorzüglichem Zeugnis, welches 5 Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, sucht Stelle als Haushälterin oder Kammerjungfer. Näheres durch die Papierhandlung von Hoff in Darmstadt, Elisabethstrasse. 11201

Mädchen mit guten Zeugnissen, welche Köchen- und Hausarbeit verstehen, werden gesucht durch A. Schäfer, Neugasse 2. 11605

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. N. Webergasse 37. 11634

Ein Zimmermädchen gesucht Marktstrasse 6. 11609

Gesucht

eine Person gesetzten Alters, welche gut bürgerlich kochen kann, gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt. Näh. Exped. 11793

Herrschafts- und Restaurations-Köchin, sowie ein junger Kellner gesucht durch Fr. Wintermeyer, gr. Burgstrasse 8. 11852

Rikolassstrasse 1 wird ein ordentliches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gegen guten Lohn gesucht. 11796

Ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird auf gleich gegen guten Lohn gesucht. Moritzstrasse 22. 11825

Gesucht auf den 1. März ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen für Köchen- und Hausarbeit Taunusstrasse 4. 1184

Ein Dienstmädchen gesucht auf gleich auch später Goldgasse 2 Stiegen hoch. 1184

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, wird sofort für Köchen- u. Hausarbeit gesucht Elisabethenstr. 3. 1184

Eine einzelne Dame sucht ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann. Näheres Schwabacherstrasse 18, Parterre links. 1181

Ein gewandtes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle zu Kindern. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näh. durch Frau Petri, Langgasse 28. 118

Ein Köchenmädchen, sowie eine gesetzte Person, im Nähen und Bügeln geübt, suchen Stelle, letztere als Weißzeugbeschließerin oder als Haushälterin u. dgl., durch P. Kayß, Faulbrunnenstr. 10. 1178

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle in einer ruhigen Familie. Näheres Expedition. 1178

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Mauergasse 2 im Hinterhause im 3. Stock rechts. 1177

Ein solides Hausmädchen wird gesucht Webergasse 10. 1180

Ein Hausmädchen vom Lande wird gesucht Webergasse 9. 1180

Ein zuverlässiges, älteres Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen hat, wird als Kinderwädchen zu einem ganz kleinen Kinde gesucht. Näheres Moritzstrasse 11, 1 Treppe hoch. 1178

Ein Lehrling gesucht von J. A. Lorenz, Gärtler & Bronzwaarengeschäft. 1078

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstrasse 35. 1160

Eisendreher und Maschinen Schlosser gesucht von J. Strassburger, Emserstrasse 10. 1157

Ein guter Wochenschneider wird gesucht Faulbrunnenstrasse im Hinterhause im 2. Stock. 1154

Zwei tüchtige Schreiner werden zum Fußbodenlegen gesucht. Näheres Expedition. 1160

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei A. Bidel, Moritzstrasse 34. 1131

Mehrere Schlossergefellen gesucht Friedrichstrasse 35. 1150

Ein Lehrling

kann zur Erlernung der Buchführung etc. in ein hiesiges größeres Geschäft eintreten. Näheres Expedition. 1131

Ein gewandter Copist mit guter Handschrift kann sofort Beschäftigung finden bei Adolph

Heymann, Faulbrunnenstrasse 12. 1167

Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstrasse 29a. 1224

Bei Ludwig Seulberger in Biersfeld kann ein Schuhmachergefelle auf Wochenlohn Beschäftigung erhalten. 1150

In ein hiesiges Hotel wird ein Buchhalter gesucht. Näheres Expedition. 1160

Es werden 2-3 tüchtige Stuccaturarbeiter gesucht Mainzerstrasse 18. 1149

8000 fl. sind gegen doppelte Sicherheit (1. Hypothek) zu 6% auf 1. April oder Mai auszuleihen. Näh. Expedition. 1034

4000 fl. sind gegen Hypothek auszuleihen. Näheres Helmenstrasse 10, 1 Stiege hoch. 1165

2000-2500 fl. werden gegen gute Versicherung zu 10% gesucht. Näheres Expedition. 1164

Hypotheken-Kapitalien und Gelder besorgt billigt Agent W. Groveling in Neumahr. 115

1100 fl. liegen gegen erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 117

Eine kleine Familie sucht zum 1. Juli oder später eine Wohnung von 5 Räumen, Küche etc. im Preise von 6-700 Miete. Gefällige Offerten unter Lit. A. B. C. 19 besorgt Expedition. 118

Neue Fischhalle, 2

Ecke der Gold- und Webergasse.

Heute Frühe treffen wieder ein: Schellfische und Gatlane ausgezeichneter Qualität, sowie ächter Rhein- salm, Bachforellen, sehr frische Steinbutt und See- angungen u.

Frische Ochsenzungen

aus J. Assmann, Delicatessen-Handlung,

11817 Webergasse 38.

Eingetroffen: Blumenkohl, Artischocken, Spargeln und Kopfsalat bei

11865 J. Diekmann, Goldgasse 5.

Apfel,

französische, per Pfund 18 kr. bei

11839 Jean Haub.

Ein Haus in guter Lage ist für den Preis von 21,000 fl. ohne Wässer zu verkaufen. Näheres Expedition. 11831

Sechs gepolsterte Stühle zu kaufen ges. Steing 28. 11830

Eine Specereiladeneinrichtung ist billig zu verkaufen. Näh. bei Commisfionär Stern, Goldgasse 15. 11823

Neben dem Uhrthurm sind zu verkaufen:

Eine Gaskäule, Borden, Fenster-Läden, Thüren u. 11835

Zu mieten gesucht in hiesiger Stadt eine gangbare Bierwirthschaft. Näheres bei

H. Löwenherz, Nerostraße 16. 11532

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 8705

Faulbrunnenstraße 5 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 11812

Helenenstraße 15 sind mehrere Zimmer zu vermieten. 11495

Hellmundstraße 15 im 2. Stock links ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 11767

Rirchgasse 4, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 10634

Rirchgasse 22a ist eine heizbare Mansarde zu verm. 11797

Rirchgasse 29, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, auf 1. April zu vermieten. 11150

Leberberg 2a ist die elegant möblirte Bel-Etage zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 7203

Louisenplatz 6

ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. 11807

Louisenstraße 19 (Sonnenseite), 2 Treppen hoch, sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer auf längere Zeit zu vermieten. 11021

Rheinstraße 19, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 7688

Rheinstraße 23 1-2 möblirte Zimmer billig zu verm. 6310

Röderstraße 26 ist ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 11318

Steingasse 10 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer gleich oder später zu vermieten. 11849

Obere Webergasse 56 ein möbl. Zimmer zu verm. 11393

Ein möbl. Zimmer zu verm. N. Moritzstr. 32, 5th., Part. 11640

In der Nähe des Theaters und der Anlagen ist auf den 1. April eine schöne Wohnung (Bel-Etage), aus 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. bestehend, auf 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 11138

Ein Salon und ein Schlafzimmer, schön möblirt, sogleich zu vermieten Saalgasse 34, nahe dem Kochbrunnen. 11777

Eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern u. auf den 1. April zu vermieten. Näheres in der „Wunderhöhle“, Goldgasse 21. 11628

Ein großes, gewölbter Keller zu verm. Rirchgasse 15a. 10278

Herrnmühlgasse 4 ist eine Kellerrabtheilung zu vermieten. 11790

Ein braver Arbeiter findet Kost u. Logis Rirchgasse 6. 11794

Saalgasse 22 finden ein auch zwei Arbeiter Logis. Näheres daselbst im dritten Stock. 11786

Reinliche Leute können gute Kost und Logis erhalten Friedrichstraße 28 im Hinterhaus eine Stiege hoch rechts. 11798

Ein Arbeiter findet Logis kleine Schwalbacherstraße 5 11801

Arbeiter finden Schlafstelle Mauergasse 2, 5th., 3. St. 11815

Leute erhalten Kost und Logis Saalgasse 11, 3. Stock. 11827

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Vater und Schwager, den Raths- **Friedrich Ernst Dieselbrunn**, am Donnerstag Morgen 8 Uhr von seinen Leiden zu erlösen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 16, aus statt.

11778 Die trauernden Hinterbliebenen.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Ernestine Roltz**, geb. Roth, nach sechsmonatlichem schweren Leiden heute Nachts 12 Uhr aus dem Zeitlichen abzurufen.

Die Beerdigung findet morgen Sonntag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Ellenbogengasse 16, aus statt.

Wiesbaden, den 14. Februar 1873. 11838 Die Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau **Blerod**, geborene Gros von Neuhof, sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Samstag den 15. Februar Nachmittags zwei Uhr vom Sterbehause, Gasthaus zum Taunus in Hahn, statt.

Um stille Theilnahme bitten Hahn, den 13. Februar 1873. 11800 Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem traurigen Verluste unserer geliebten Frau, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter,

Margaretha Weygandt, geb. Henkler,

so innigen Antheil nahmen und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

11776 Die trauernden Hinterbliebenen.

Der Uhrthurm

mit historischen Notizen bei
10780

E. Hering, Photograph.

Veßtrasse 11 sind zwei Paar fast neue Fensterläden, 7' 2" hoch, 3' breit, zwei Paar Fensterläden, 6' 5" hoch, 3' 1" breit, und eine Thüre, 6' 7" hoch, 3' 3" breit, billig zu verkaufen. 11858

Französische Sprachkuren (Pariser Aussprache) erteilt
M. Barard, Professor der Akademie zu Paris,
Zulbrunnenstraße 7, 1. Stod.

Kaff frisch zu beziehen bei

181
J. A. Lembach in Viebrich.
Unserem alten Freunde, J. Knodt, die herzlichsten Gratulationen zu seinem heutigen 57. Geburtstage. 11858

Ein donnerndes Hoch soll fahren aus der Feldstraße in die Schwalbacherstraße 57 zur Schuhmacherwerkstätte hinein, dem Adolph U. zu seinem 20. Wiegenfeste. 11818

R. W. D. P. J. U. A. G. A. W.

Der liebenswürdigen Wirthin Frau M. D. gratuliren zum 26. Geburtstage
1189

Chr. Sch. G. Sch.

Wir gratuliren dem Herrn Carl Müller, Schreinermeister, Weßtrasse 9, zu seinem morgigen Geburtstage und wünschen, daß dieser Tag noch oftmals wiederkehren möge. 11789

Seine Gesellen.

Rambach. Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Blumenstraße auf den Steinhäuserplatz dem Emil zu seinem 18. Geburtstage. Der Emil soll leben, Der Weibchen daneben, Der Metzger dabei, Hoch leben sie alle Drei. Laß Dich nicht — 11791

M. J. W. M.

Ein braves Fräulein wird baldigst gesucht. Näheres Dellmündstraße 27 Parterre. 563

Mainz, 14. Februar. (Fruchtmart.) Der Markt war ziemlich gut befahren und blieben sämtliche Fruchtpreise unverändert. Zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 15 fl. bis 15 fl. 15 kr., 200 Pfd. Korn 9 fl. 50 kr. bis 10 fl. 15 kr., 200 Pfd. Gerste 11 fl. bis 11 fl. 30 kr. Im Großhandel Alles Geschäft, indem Frucht nach auswärts nicht rentirt. Brautwein 32 fl. 30 kr., Rüböl 22 fl. 30 kr.

Amlicher Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 8 bis 15. Februar 1873.

I. Fruchtmart.

100 Pfund Weizen 4 Tblr. 15 Sgr. 9 Pf. = 7 fl. 55 kr.
100 Pfund Hafer 2 Tblr. 18 Sgr. 9 Pf. = 4 fl. 35 1/2 kr.
1 Centner Sen 1 Tblr. — Sgr. — Pf. = 1 fl. 45 kr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 24 Tblr. — Sgr. — Pf. = 42 fl. — kr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 22 Tblr. 25 Sgr. 9 Pf. = 40 fl. — kr., fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., fette Hammel per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Kalber per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr.

III. Viehmarkt.

Kartoffeln per 200 Pfd. 1 Tblr. 27 Sgr. 2 Pf. = 3 fl. 20 kr., Butter per Pfd. 12 Sgr. 3 Pf. = 43 kr., Eier per 25 St. 16 Sgr. — Pf. = — fl. 56 kr., Handläse per 100 St. 2 Tblr. 14 Sgr. 3 Pf. = 4 fl. 20 kr., Fabrikläse per 100 St. 1 Tblr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 kr., Zwiebeln per Centner 8 Tblr. 4 Sgr. 3 Pf. = 5 fl. 30 kr., Blumenkohl per St. 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Kopfsalat per St. 2 Sgr. — Pf. = 7 kr., Wirsing per St. 7 Pf. = 2 kr., Kohlrabi (oberer) per St. 3 Pf. = 1 kr., Kohlrabi per Pfd. 7 Pf. = 2 kr., Weißkohl per Stück — Sgr. 10 Pf. = 3 kr., Rothkraut per Stück 8 Sgr. 5 Pf. = 12 kr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pf. = 3 kr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pf. = 2 kr., Wallnüsse per 100 Stück 4 Sgr. 7 Pf. = 16 kr., Kastanien per Pfd. 8 Sgr. 6 Pf. = 12 kr., eine Gans 1 Tblr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 kr., eine Ente 22 Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 20 kr., ein Hahn 14 Sgr. 10 Pf. = 52 kr., ein Huhn 18 Sgr. = 1 fl. 3 kr., eine Taube 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Gochi per Pfd. 10 Sgr. 3 Pf. = 36 kr., Backfisch per Pfd. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf.

Druck und Verlag der S. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

= 6 kr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., ein dergleichen 2. Qual. (fog. Kornbrod) 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., Weißbrod, a) ein Wassermed 3/4 Pf. = 1 kr., b) ein Ruchbrod 3/4 Pf. = 1 kr., Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Tblr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 kr., im Detail 11 Tblr. 20 Sgr. — Pf. = 20 fl. 25 kr., Vorrath 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Tblr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 kr., im Detail 11 Tblr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 kr., gew. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Tblr. — Sgr. = 15 fl. 45 kr., im Detail 9 Tblr. 10 Sgr. — Pf. = 16 fl. 20 kr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Tblr. 10 Sgr. = 11 fl. 6 kr., im Detail 6 Tblr. 20 Sgr. = 11 fl. 40 kr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Kuh- oder Rindfleisch 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Kalbfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = — kr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Metzenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Schwarzenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Bratwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 kr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Silberfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr.

Das Accise-Kmt. Wiesbaden, den 15. Februar 1873. Hebrung.

Evangelische Kirche.

Militärgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Conf.-Rath Lohmann.
Sonntag Erntedankfest.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Beichtstunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Conf.-Rath Oble.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Fleischer.

Ratholische Kirche.

Sonntag Erntedankfest.
Vormittags: Feil. Messen sind 6 1/2, 7 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schulmessen.
Freitag Abends 6 Uhr ist Andacht zum hl. Herzen Jesu mit Segen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsbaldstraße 12.
Am Sonntage Erntedankfest Vormittags 10 Uhr: Feil-Gottesdienst.
Donnerstag den 20. Februar Nachmittags 4 Uhr: Beichtstunde.
Pfarrer Dein.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends um 6 Uhr und Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

Feb. 16. Sexagesima Sunday. Morning prayer with sermon and celebration of the Holy Communion 11 a. m. Evening prayers with the Litany 8. 30 p. m.

Wm. Alex. Osborne, British Chaplain.

Tagess - Kalender.

Deute Samstag den 15. Februar.
Aurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Unterhaltungs-Vorl.
Zweigverein des Vaterländischen Frauenvereins. Nachmittags 3 Uhr: General-Versammlung im neuen Sitzungssaal des Königl. Regierungsgebäudes in der Louisestraße.
Rustikaler Club. Abends 7 1/2 Uhr: Humoristische Abend-Unterhaltung im Saalbau Schirmer.
Fahrsprache No. 4. Abends 8 Uhr: Versammlung der Mannschaft bei Herrn Edom.
Schreiner-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Gesellige Zusammenkunft der Mitglieder bei Herrn Sawirch Welfer.
Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung. Morgen Sonntag den 16. Februar.
Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Riedelsberge.
Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Riedelsberge.
Aurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr: Concert.
Knechtall der Hofnarren. Abends 7 Uhr 11 Min.: Zweite und letzte Damenführung im Römersaal.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 18. Febr., Catharine Margarethe Seelach von Heberburg, alt 70 J.
— Am 14. Febr., Ernestine Genrette, Ehefrau des Pfarrers a. D. Friedrich Reich dahier, alt 65 J. 3 W. 25 T.
(Direct: 1 Beilage.)

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen aus dem Nachlasse des Dr. med. Kirsch von hier einige Haus- und Küchengeräthe ic., sodann ein gutes Clavier gegen gleich baare Zahlung in dem Hause Schützenhofstraße 6 dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathhause eine Partie Knöpfe, Binden, Röcke, Handschuhe, Aermel, Besatzartikel, Kämme, Gürtel, Crepp, Spitzen, Chenillen, Weiß- und Wollenwaaren ic. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen der Vormund und die Ehefrau des geisteskranken Theodor Kirsch dahier das in der Goldgasse zwischen Daniel Kohn und Hermann Kern belegene dreistöckige Wohnhaus nebst Hinter- und Seitengebäuden mit einem Flächengehalte von 25 Ruthen 56 Schuh, sowie in Gemeinschaft mit Friedrich Carl Bergmanns Eheleuten 1 M. 1 R. 96 Sch. Ader „Weinreb“ 1r Gew. zw. Marie

Eleonore Stuber und Wilhelm Ries, No. 6 der Zumeßung,
— „ 5 „ 79 „ Ader „Herrngarten“ 3r Gew. zw. Jacob Stuber und einem Weg, No. 532 der Zumeßung,

mit obervormundschaflichem Consense in dem Rathhause da-
hier versteigern lassen.

Das Wohnhaus hat eine warme Quelle und eignet sich wegen seiner Lage und Räumlichkeit zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, 8. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 17. Februar l. Js. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde **Distrikt Bahnholz 1r und 2r Theil:**

- 17 Raummeter eichenes Scheitholz,
- 16 „ „ buchenes Prügelholz,
- 4400 Stück buchene Wellen,
- 7200 „ gemischte „ und
- 6 Raummeter Stochholz

öffentlich versteigert.

**Sammelplatz auf dem Promenadeweg im Dam-
bathal.**

Wiesbaden, den 8. Februar 1873. Im Auftrage:
Hell, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. Februar c. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde **Distrikt Kessel und Bräcker:**

- 6900 Stück buchene Plätterwellen,
- 4 Raummeter buchenes Prügelholz,
- 2 „ „ gemischtes Prügelholz,
- 8 „ „ buchenes Scheitholz

öffentlich versteigert.

Sammelplatz an der Trauerbuche.

Wiesbaden, den 10. Februar 1873.

Im Auftrage:
Hell, Bürgermeistereigehülfe.

Kohlenlieferung.

In Auftrag der Königl. Hospital-Commission soll die Lieferung von circa 1400 Centner Ruhrer Fettschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1873 im Submissionswege vergeben werden. Lusttragende wollen ihre Offerten mit Preisangabe, per Centner, bis zum 17. d. Mts. Morgens 9 Uhr verschlossen unter der Adresse der Königl. Hospital-Commission auf dem Hospital-Bureau einreichen, zu welcher Zeit die Submissionen geöffnet werden. Die Vergabungsbedingungen liegen daselbst zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 10. Februar 1873.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Rippeltus.

Bekanntmachung.

Montag den 17. Februar l. Js., Vormittags 11 Uhr anfangend, kommt in dem Viebrich-Wiesbacher Gemeindevald **Distrikt Georgenbornerstück** folgendes Gehölz zur Versteigerung, nämlich:

- 501 Stück hirtene Gerüstbölzer,
- 28 Klafter gemischtes Prügelholz,
- 5700 Stück gemischte Wellen.

Viebrich, 8. Februar 1873. Der Bürgermeister-Adjunkt,
Groß.

Holzversteigerung.

Dienstag den 18. Februar l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, wird in dem Geisenheimer Walde **Distrikt Bordenkreuz** folgendes Gehölz öffentlich meistbietend versteigert:

- 442 Raummeter buchenes Scheitholz,
- 154 „ „ Knäppelholz,
- 56 „ „ eichenes Scheitholz,
- 18 „ „ Knäppelholz und

10300 Stück Wellen.

Das Holz liegt an guten Abfahrwegen, 1 1/2 Stunde vom Rhein entfernt.

Geisenheim, den 11. Februar 1873. Der Bürgermeister.
Dr. Weil.

Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend **Coals** à 48 fr. per Centner abgegeben.

Bei Abnahme von mindestens 10 Centnern kann zugleich der Transport derselben von der Fabrik bis an das Haus gegen eine Vergütung von 3 fr. per Centner besorgt werden.

Bezugs-Anweisungen beliebe man gegen vorherige Ent-
richtung des Betrags auf dem Bureau der Gesellschaft,
Friedrichstraße 40, in Empfang zu nehmen.

Die Direction

9358

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
383 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

**Reichassortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verlaufen und Vermiethen.

385 Ed. Wagner, Lärzgasse 9 zunächst der Post

Ein vollständiges Bett ist zu verl. Näh. Exped.

11458

Schreibmaterialienlager von LÉON

und empfiehlt folgende Artikel zu den billigsten Preisen:

Für Schüler.

Hefte mit blauer Decke
das Dqb. 24 fr.,
Griffel-Kasten, polirt,
à Stück 6 fr.,
mit Schlüssel 18 fr.,
1 Griffel-Kasten,
enthaltend:
1 Schreiftafel, 1 Stück
Gummi, 1 Gabel 1 Dqb.
Geben, 1 Meißel,
auf. à 15 fr.

Converts,

gelbe, gummirte, Post-
gröÙe, das 100 von
6 fr. an,

Stegende.

Post-Lack per Pfund
18 fr.,
sehr roth per Pfd. 30 fr.,
engl. Carmin in Oeuren
à 20 Stück, extra fein,
1 fl. 12 fr.,
Gold-Lack
per Stück 3 fr.

Schreib- und Papier,

Griffel-
Papier,
60 Bogen Bille à 9 fr.,
60 Bogen gutes Brief-
Papier, klein, à 12 fr.,
60 Bogen feines ge-
rippes à 18 fr.,
60 Bogen Engl. bid,
à 24 fr.,
480 Bogen Brief-Papier,
klein, 1 fl. 24 fr.

Stahlfedern.

Schulfedern
für Anfänger
das Dqb. à 9 fr.,
Bureau-Federn 18 fr.,
St. George, blau, 24 fr.,
Ministry, blau, 36 fr.,
Mithels
per Dqb. 36 fr.,
Quill Pen 12 fr.

Federhalter

mit Eisengriffen das Dqb.
3 fr.,
Stachelschwein-Halter
das Dqb. 24 fr.,
Gutta-Percha-Halter
das Dqb. 24 fr.,
Federhalter
mit
Tintenfass
à Stück 18 fr.,
1 Dqb. Pastellstifte in
einem Etuis 15 fr.

Meißel das Dqb. 6 fr., spitz, Mithels, sehr praktisch, à Stück 15 fr.,
ein Patentstift 3 fr., Roth- und Blaustifte à Stück 3 fr.

Für Kaufleute: 100 Stück Rechnungen 12 fr., 100 Stück Wechsel-Formulare 12 fr.

480 Bogen blau carrirtes Briefpapier mit Stema 3 fl.

Briefpapiere mit Monogrammes.

50 Bogen PIRIES. CREAM LAID, Note Paper und 50 Envelopes in einem eleganten Etuis à fl. 1. 18.

NOUVEAUTÉS:

Papier Gammées, Musique, Tricorne, Fantaisie, Jeu de Cartes, Mignon, Neptun etc.
und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel zu den niedrigsten Preisen.

PAPETERIE LÉON
im
Schützenhof.

Ausverkauf!

Wegen **Geschäftsaufgabe** verkaufen wir sämtliche noch vorräthigen Möbel, Betten, Spiegel, Teppiche, Möbelfstoffe, Vorhänge u. dgl. gegen baar zu bedeutend ermäßigten Preisen. [911]
Die Einrichtung ganzer Häuser, sowie einzelner Ausstattungen wird bis auf Weiteres noch übernommen und prompt ausgeführt.

Möbellager der Gebrüder Blum,
Rheinstraße 16 in Darmstadt.

CARL BUCHNER,

40 Friedrichstraße 40,

in den feitherigen Localitäten der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager in

Gas- & Wasserleitungs-Artikeln,

als: Lufires, Ampeln, Candelabers, Doppelarme, Laternen, Glaswaaren, Brenner, Koch- und Heizapparate, Gummischläuche, Messing-, Drehwaaren, Blei- und Messingröhren, schwarze und galvanisirte Eisenröhren und Verbindungsstücke, Wasserhähnen, Ventile, Water-Closets, Badewannen und Badeeinrichtungen u.,

Uebernahme von Gas- und Wasserleitungen

zu billigsten Preisen.

Pläne und Kostenanschläge gratis.

10737

Fr. Becker, Langgasse 8,

alleinige Niederlage der echt amerikanischen

Original-Sowe-Näh-Maschine,

beste und billigste Nähmaschine der Welt.

Grosse Zahlungserleichterung und langjährige Garantie.

A. 46 Thaler.

Für den Familiengebrauch, Weißnäherei, Corsetts, Mägen und Schirmfabrikation u.

B. 50 Thaler.

Für Schneider, Schuhmacher, Bandagisten, Hut-Fabrikation u.

C. 55 Thaler.

Extra-Schwungrad und großes Schiff, liefert ebenso leicht die dünnsten Confectionsartikel wie die schwersten Sattler- und Schuhmacher-Arbeiten.

Hand-Nähmaschinen in großer Auswahl, Doppelsteppstich und Doppelkettenstich. Kettenstich schon von 7 Thlr. an. Nadeln, Del, Garn und Seide.

Reparaturen an allen Arten Nähmaschinen werden schnell und billig unter Garantie ausgeführt.

400

Flaschenbier-Verkauf:

Frankfurter Lagerbier . .	die ganze Flasche	7 1/2 fr.	die halbe Flasche	4 1/2 fr.
Wiener ditto	" " " "	10	" " " "	5
Erlanger ditto	" " " "	10	" " " "	6
Nürnberger ditto dunkel " " "	" " " "	10	" " " "	6
Nürnberger ditto hell " " "	" " " "	10	" " " "	6

Münchener Export-Tafel-Bier aus der Königl. Bayr. Staatsbrauerei zu Weihen Stephan die Flasche zu 35 fr.

Jedes Quantum frei in's Haus geliefert empfehlen

10704

J. & G. Adrian,

6 Bahnhofstraße 6.

Bestellungen werden angenommen bei **L. Bender**, Webergasse 29, Leber-Handlung von **S. Rargheimer**, Marktstraße 36, oder unfrankirt mit der Post.



Fastnachtmontag
den 24. Februar c.:
Grosser
Maskenball

im
Saalbau Nerothal.

Anfang Abends 8 Uhr.
Das Comité.

Karten für Herren à 48 fr., für Damen à 24 fr. sind zu haben bei den Herren Ph. Nagel, Neugasse 3, W. Weich, Marktstraße 28, J. B. Wilms, Marktplatz 7, Eduard Weich, Michelsberg 28, M. Schäfer, Webergasse 56, Spiegelfasse 7, C. Müller, obere Webergasse 56, F. Feiz, Geisbergstraße 2, J. B. Weill, Röderstraße 29, Chr. Lebingen, „Saalbau Nerothal“ und in der Expedition des Tagblattes, sowie Abends an der Cassé, woselbst auch Karren zu haben sind. 491

Grosser Maskenball
im „Römersaal“.



Hurrah! Hurrah! Hurrah!
Die Fastenzeit ist nah!
In Becker-Jacob's Römersaal
Gibt man darum einen Maskenball,
Weil's jährlich da so Mode ist,
Dass man sich dort als Narre bräut!
Am 24. Februar
Erwartet man drum die Narren da,
Kommt Alle nur und seid recht nett,
Vor Morgen kommt Ihr nicht in's Bett,
Tanzt und springet, jubelt und lacht,
Während das Comité seine Narrensprünge macht.
12 Baken kostet nur die Karten,
Dum laßt uns nicht so lange warten;
Punkt 8 Uhr geht die Musik an,
D'rauf, dass dann Jeder tanzen kann,
Der Müller von Narrenberg thut eilen,
In Ordnung den Ball zu leiten,
Zum Ball-Director ist er ernannt,
Als Narr gar wohl bekannt.

Preise werden ausgetheilt und erhält je einen Preis:
„Die schönste Charactermaske“ und
„Die originellste Maske“.

Das Comité.

Der Eintrittspreis beträgt für Herren sowohl als auch für Damen 48 fr. Karten sind zu haben bei W. H. Diez, Langgasse 31, Const. Böhn, Langgasse 7, W. H. Weich am Uhrthum, Pench, neue Fischhalle, Goldgasse, Th. Spranger, „Felsenkeller“, Taunusstraße, Wirth Herrmann Baum, Schwalbacherstraße, Weidmann, „Babischer Hof“, Nerostraße, Dr. A. Margraf, Wilhelmstraße, Oscar Bierwirth, Kirchgasse, Dreher Winter, Michelsberg 2. 495

Maskenanzüge und Domino's

in Seide und Bergal zu vermieten Webergasse 44. 10618
Ganzes Kanarienvögel, gute Schläger, obere Webergasse No. 44, Hinterhaus. 6000

Der Masken-Ball
der Casino-Gesellschaft

findet Dienstag den 25. d. Mts. Abends 8 Uhr
„Hôtel Victoria“ statt. Karten dazu, ohne welche
Eintritt nicht gestattet werden kann, werden vom 19. bis 23.
Mts. incl. zwischen 11 und 1 Uhr Mittags im Casino-
Zimmer Nr. 8, ausgegeben. Der Vorstand.

Männer - Gesangsverein

Fastnacht-Dienstag den 25. Februar 1873:

MASKENBALL

im „Saalbau Schirmer“,
Bahnhofstraße 12.

259 Der Vorstand.

Turn-Verein.

Motto: Der Frohsinn thronet.
Wo Nartheit wohnt!

Samstag den 22. Februar 1873

Grosser Maskenball

im „Römersaal“.



Eintrittskarten für Herren à 48 fr.,
für Damen à 30 fr. sind käuflich bei
den Herren: H. Exner, Neugasse 7,
H. Bading, Häfnergasse 13, J. Segner,
Goldgasse 16, W. Stegmüller, Helene-
straße 19, H. Löw, Kirchgraben 14, und
C. Rommershausen, Langgasse 4.
Abends an der Cassé kostet die Herren-
karte 1 fl., der Preis der Damenkarte
bleibt unverändert.

Die Karten sind sichtbar zu tragen.
Nichtmasken haben ebenfalls Zutritt.

Demaskierung 12 Uhr.
Die Pausen werden durch komische Vorträge ausgefüllt.

Anfang 8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

25

Das Comité.

Domino-Anzüge

in allen Farben vorräthig, von fl. 2. 45. anfangend,

Masken,

Nasen, Bärte, Perrücken, Kopfbedeckung empfiehlt

in grösster
Auswahl

P. Peaucellier,
Marktstraße 11.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha

gegründet 1827.

Diese älteste und größte Lebensversicherungs-Anstalt in Deutschland, welche mit dem Vorzuge unbezweifelter Sicherheit den Vortheil ungemeiner Billigkeit der Versicherungslosien verbindet, hat sich im Jahre 1872 außerordentlich günstiger Geschäftsergebnisse zu erfreuen gehabt, indem der Zugang an neuen Versicherungen nicht weniger als 8,275,300 Thlr. betrug, die Sterblichkeit unter den Versicherten aber um mehr als 200,000 Thlr. hinter der rechnungsmäßigen Erwartung zurückblieb. Dies sichert den Theilhabern der Bank für das entsprechende Jahr eine reichliche Dividende, deren seit 1834—1872 überhaupt 10,700,000 Thlr. ausgezahlt worden sind.

Auf die 1868 eingezahlten Prämien werden 1873 an die Versicherten 727,156 Thlr. zurückgegeben, was einer Dividende von **35 Procent**

entspricht.

Ende 1872 betrug:	
der Versicherungsbestand	78,430,000 Thlr.
der Gesamtfonds	19,385,000 "
die Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen	3,570,000 "
die Summe der 1872 ausgezahlten Sterbefälle	1,430,000 "
die Summe der seit dem Bestehen der Bank ausgezahlten Sterbefälle	26,500,000 "

Versicherungen werden vermittelt durch

Eduard Krah,

Haupt-Bankagent in Wiesbaden.

11331

Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein.

Als solide Capital-Anlage

empfehlen der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherter Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupillarischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar, ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekensbücher verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit einem **Aufgelde** zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50, fl. 70, fl. 175, fl. 500, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie auch bei Herrn **C. G. Schmittus** in Wiesbaden stets zu erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrten Kunden, daß wir mit dem heutigen Tage das **Hauptlager** von **Selters- und Sodawasser**, sowie **Limonade gazeuse** von der Adolphstraße Nr. 8 in die **Schwalbacherstraße 2b** verlegt haben und ist Herr **C. Wagner** daselbst zu jeder Zeit bereit, Bestellungen prompt auszuführen.

Wiesbaden, den 1. Februar 1873.

Rheinische Fabrik für moussirende Getränke:
Spickmann & Ingenohl,

10736

zu Mainz.

Vogelkäfige

empfehlen **Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.** 11342

Bleichstraße 9 werden **Knochen, Lumpen, Glas, Eisen**, sowie alle anderen Sorten **Metalle** zu den höchsten Preisen angekauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt. 11258

Ausgesetzt:

Glace-Handschuhe, helle Farben, à 30 fr. empfiehlt

Carl Schulze,

vormals **G. Bach & Cie.,**

Neugasse 11.

11672

Strohhut-Waschen.

Ersuche geehrte Kunden Güte zum Waschen und Jagonniren baldigst zuzusenden, um rechtzeitige Ablieferung erzielen zu können.

Wiesbaden, den 15. Februar 1873.

George Möckel,

Webergasse 22.

10745

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von **Phil. Vef**, Metzgergasse 2, empfiehlt alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinderschuhwaaren** in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung. Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist geliefert. 9021

Eine Parthie

sächsische **Schuhwaaren** (in Rindsleder), dauerhaft und gut gearbeitet, ist wieder frisch angekommen, und kann dieselbe zu einem verhältnismäßig billigen Preis abgegeben.

11264

A. Görlach, 5 Michaelsberg 5.

Bur gefälligen Beachtung.

Herrn- und Knaben-Anzüge werden in eleganter Ausstattung zu reellen und billigen Preisen nach Maß angefertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisirt und gereinigt.

10387

F. Knoop, Fautbrunnenstraße 1, Hinterh. 2. St.

Für die Masken-Bälle

sind elegant angefertigte **Herrn- und Damen-Domino's** zu verleihen und zu verkaufen. **Masken und Ball-Costüme** werden nach Maß angefertigt Friedrichstr. 30 Barterre. 11655

Maskenanzüge & Domino's

sind zu haben bei

11503

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Trotz aller Preiserhöhung der Lederwaaren verlaufe ich **Vortemonnates** mit Stahl- und Goldbügel zu 3, 6, 9 fr. bis zu den feinsten Wiener in dem großen Kinder-Spielwaaren-Magazin.

J. Keul, Ellenbogengasse 10. 10803

Circa 30 Stämme

reines, **Eichenholz** sind abzugeben in der Fenster-trockenes rahmen-Fabrik von

264

Peter Hübner in Mainz.

Lacirte Grabfränze & Kreuze

empfehlen **Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.** 11343

Ankauf von **Glasen** Neugasse 1a, Porzellanladen. 8839

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll Chr. Heblinger. 583

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Flügelmusik mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

J. Klarmann. 472

Restauration Wagner,

2 Goldgasse 2.

Morgen Sonntag: CONCERT.

Anfang 4 Uhr.

9045

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen, sowie jeden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an:

CONCERT.

9046

Th. Spranger.

Zum „Goldenen Lamm“,

Metzgergasse.

Morgen Sonntag:

Concert à la Strauss,

ausgeführt von der beliebtesten Sextett.

Anfang 4 Uhr.

9044

Wm. Schüssler.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostraße

No. 24.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an: Tanzkränzchen.

5962

H. Schäfer.

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Morgen Sonntag: CONCERT. Entrée frei. Glas Bier 5 kr. Anfang 4 Uhr.

9048

Heinrich Göbel.

Vorzüglihe Bordeaux-Weine,

für Reconvallescenten ärztlich empfohlen, empfiehlt in mehreren Sorten

9670

Jean Ritter, Kirchgasse 22a.

Fortwährend sehr gutes Mittagessen zu 13 u. 18 kr., Abendessen zu 10 kr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzüglichen Rothwein empfiehlt

J. Haas, II. Schwalbacherstraße 3. 9047

Ohne Geld

455

ist eine Anweisung franko gegen Retourmarken zu beziehen, wie alle Gantauschläge (Wittesser, Finnen etc.) auf natürlichem Wege zu beseitigen sind.

Cosmetische Fabrik Planegg (Bayern).

Fuß-Schuhe und Stiefel, sowie alle Sorten Einlegesohlen empfiehlt in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen

9043

Ph. Vef, Schuhmacher, Metzgergasse 2.

Großes Cigarren-Lager.

Mein großes Cigarren-Lager in nur vorzüglichen Qualitäten von 9—100 Tblr. per Mille erlaube ich mir hiermit empfehlende Erinnerung zu bringen. Probe-Ristchen à 100 Stk. werden zu Engros-Preisen berechnet.

10643

Heinrich Fett, Marktstraße 36.



in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheldel, Hof-Lieferant

273

Webergasse im Hôtel de Nassau.

Vor Nachahmungen

wird gewarnt.

Echt Dr. Siegerts

Angostura Bitters

vorräthig und zu haben bei

A. Schirg,

576

Delicatessen-Handlung in Wiesbaden

Joseph Kröck,

Hühneraugen-Operateur

Kirchgasse 9a,

WIESBADEN.

Alle in der Chirurgie vorkommende Verrichtungen, sowie Operationen werden auf's Sorgfältigste ausgeführt; zugleich erlaube ich mir meinen

Salon zum Rasiren, Frisiren und Haarschneiden von Morgens 6 bis Abends 9 Uhr in empfehlende Erinnerung zu bringen.

1090

Geschäfts-Empfehlung.

Seit dem 1. October v. J. etablirt, empfehle ich mich zur Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Wilh. Sassmann,

Kunst- und Bauschlosserei,

8134

Wichelsberg 28.

Genachte Decimal- und Tafelwaagen

vorräthig in der Maschinenfabrik von

9040

C. Schmidt, Emserstraße 29a.

Eichenholz I. Qualität,

ganz trocken, von 1 bis 3 1/2 stark, sowie buchene Diele, Wein- und Bierfaßdauben in jeder Sorte werden geliefert und Bestellungen entgegen genommen von

10481

Bindernagel & Söhne

in Gelnhausen.

In der Nähe der Adelsheidstraße ist ein schöner Bauplatz unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei

C. Bupp,

Adelsheidstraße 14a.

1149

Die
**Dampf-Brennholzspalterei und
Brennholzhandlung**

von **W. Gall**, Dohheimerstraße 29a,
liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
zünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 208

Brennholz- & Kohlen-Lager

von **F. Leimer**

empfiehlt trockenes Buchen-Scheitholz in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und
 $\frac{3}{4}$ Klaftern, sowie gespalten, Kiefern gespaltenes Holz
zum Feueranmachen und Ruhrer Ofen- und Schmiede-
kohlen bester Qualität zu billigsten Preisen. 11607

11 Feldstraße 11 und 7 Hellmundstraße 7.

Ruhrkohlen bester Qualität, klein-
gemachtes buchenes

Scheitholz und Wellchen,

Coaks (klein, ausgezeichneter Brand) per Ctr.
10 Sgr., bei Abnahme von 10 Ctr.

à 9 Sgr. per comptant frei ins Haus bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch bei Herrn Kaufmann **Eisenmenger**,
Rangasse 11, gemacht werden. 10156

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

besten Qualität und Lohstücken sind stets zu beziehen in
der Holz- und Kohlenhandlung von

G. Jäh, vormals **G. Bogelsberger**,
Bahnhofstraße 8.

6232

Buchenes Scheitholz,

$\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, 1 Klafter, geschnitten, sowie im Ganzen
billigst zu haben in der Holz- und Kohlen-
Handlung von

7098

J. Weigle, Friedrichstraße
28.

Ruhrkohlen I. Qualität

von der Beche „Helene Amalie“ sind fortwährend waggon- und
malterweise zu beziehen bei **Fritz Rückert** und **Jacob**
Rückert, Feldstraße 8. 245

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität,
sehr starkreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums,
auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt
Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4. 9022

Trockenes Buchen-Scheitholz

wird in jedem Quantum per Klafter zu 25 fl. frei ins Haus
geliefert von **J. Rückert**, Feldstraße 8. 245

Bonner Cement, Brohler Trak

und **Binger Ralk** bei **Jos. Berberich**,
387

Sargmagazin Feldstraße 14. 442

Englische Sprach- und Conversationskunder erteilt
11283 **G. Linck**, Pariser Hof.

Die
Eisen-, Messing- und Stahlwaaren-Handlung
en gros et en détail

von

Abraham Stein, Kirchgasse
8,

kauft und verkauft zu den Tagespreisen alle Me-
talle, Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Blei, Zink,
Eisen u. s. w. Bestellungen werden frei besorgt — auch werden
alte gebrauchte Defen u. s. w. in Tausch angenommen. 9027

Stuhl-Fabrik 9038

von

Ellenbogengasse W. Thon, Ellenbogengasse

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- und Stroh-
stühlen**, Tabourets, Lehrstühlen u. s. w. zu billigen Preisen.

Asphalt-Geschäft

von

Aug. Martenstein in Offenbach a. M.
übernimmt

Asphalt-Arbeiten jeder Art und dienen als Refe-
renzen dorten die Ausführung der Trottoirs
der Wilhelm- und Burgstraße, Mühlgasse, sowie
eine große Zahl Privat-Arbeiten. 6559

Weißgraue Thonerde

von vorzüglicher Qualität für feuerfeste Gegenstände kann ge-
liefert werden Station Laurenburg. Proben gratis. Briefe
franco. Nähere Auskunft erteilt der Miteigenthümer

Adolph Wallauer

10863 in Ditz a. d. Lahn.

Die Düngeranfuhr-Gesellschaft dahier

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden
ermäßigten Preisen:

1 Faß	48 fr.	2 Faß	à 36 fr.
3	à 30	4 und 5 Faß	à 24
6 und 8 Faß	à 20	9 bis 11	à 18
12 Faß und mehr à 15 fr.			

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Helenestraße 24. **H. Weil**, Nerostraße 21. **H. Dörr**,
Wanergasse 15. **R. Burt**, Rheinstraße 36. **H. M. Burt**,
Herrnmühlgasse 4. **H. Badior**, Steingasse 30. **D. Kraft**,
Dohheimerstraße 6. **Aug. Womberger**, Moritzstraße 7.
R. Berger, Marktstraße 7. **J. Ph. Cron**, Schwalbacher-
straße 51. 279

30—40 Centner gutgemachtes Heu
sind im Ganzen oder in kleineren Parthien zu verkaufen.

11406 **P. Blum**, Metzgergasse.

Pianino zu vermieten.

Ein gutes **Pianino** ist monatweise zu vermieten. Näh. bei
C. Leyendecker, Burgstraße 1. 11462

Ein lebender **Fuchs**, schönes Exemplar, ist zu verkaufen.
Näheres Webergasse 37. 11633

Zwei neue **Ranove's**, eine sechsblattige spanische Wand
und eine Bettwäsche zu verkaufen Bleichstr. 56 Part. r. 11608

Goldene Medaille Moskau 1872.
Buschenthal's Fleisch-Extract
 aus den Fabriken von
Lucas Herrera y Obes y Co., Montevideo.



Untersuchungscontrole:

Hoekhardt

Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach den Gutachten der bedeutendsten Autoritäten, z. B.: **Fresenius, Wiesbaden, Fied, Dresden, Meginsky, Wien, Reichardt, Jena, Stöckhardt, Tharandt, Wunderlich, Leipzig, Berigo, Döbner, London, Charité-Direktion, Berlin u. u.**, **Buschenthal's Fleisch-Extract** von vorzüglichster Güte ist.

Buschenthal's Fleisch-Extract ist das billigste Fleisch-Extract.

Groß-Lager: A. Seyberth, Adler-Apotheke in Wiesbaden.

General-Depôt: **Leipzig.**

544

Haupt-Depôt **Friedr. Aug. Achenbach, Mainz.**

Condensirte Milch

9033

der **Anglo-Swiss condensed Milk Comp. in Cham (Schweiz)**, vortrefflich für den Gebrauch in Küche und Haus, in Hotels, Conditoreien, auf Reisen, **unschätzbar aber zur Ernährung von Säuglingen.**

Verkauf à 12 Sgr. per Büchse bei

A. Schirg, Aug. Engel, F. Strasburger, C. Acker, A. Schirmer, L. Stahl, Fr. Eisenmenger, A. Gratz, H. Momberger, Chr. Wolff jun., J. C. Keiper, J. Flohr, J. Gottschalk, C. W. Schmidt, G. Bücher jun., A. Seyberth (Adler-Apotheke).

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald in Köln,**

276

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

A. Brunnenwasser, Webergasse 32a.

Epilepsie (Fallaucht)

heilt briefl.

unter Garantie

Dr. Olschowsky, Breslau.

574

Große Tanzstunde.

Nächsten Samstag Abend findet im „**Domersaal**“ meine **große Tanzstunde** statt, wozu ich meine früheren und jetzigen Schüler, die geehrten Eltern derselben, sowie Freunde und Gönner höflichst einlade. **Masken haben auch Zutritt.**

Eintrittskarten wolle man in meiner Wohnung in Empfang nehmen.

11470

Ph. Schmidt, Faulbrunnstraße 6.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von

Marie Autsch, Gebamme,

befindet sich **Reutengasse 4 in Mainz.**

58

Druck und Verlag der **L. Schöenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.**

Mein Thee-Lager

in reichster Auswahl und ganz frischen Sendungen in **Congou, Souhong, Pecco** u. empfehle ich bestens.

4835

F. L. Schmitt, Tannusstraße 26.

Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den bekannten Preisen.

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

Thee's:

Congou, feinstes, per Zollpfund . . . 2 fl. 48 kr.

Blüthen-Pecco 3. Qualität pr. Zollpf. . . . 3 . 36

" " 2. " " " 3 " 48

" " 1. " " " 4 " 30

Direct importirt durch das Export- und Import-Geschäft von

Carl Molthan in Mainz.

Niederlage zu **Wiesbaden** bei Herrn **Heinrich Schweitzer, Ellenbogengasse 4**, welcher Quantitäten von $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Pfund verabreicht.

11118

Wein-Handlung von Paul Korn,

Rheinstraße 34,

1869r **Medoc** à 10 Sgr., 25 Flaschen zu 7 Thlr. 15 Sgr.

1863r **St. Julien** à 12 Sgr., 25 Flaschen zu 9 Thlr. 5 Sgr.

1865r **Margaux** à 15 Sgr., 25 Flaschen zu 11 Thlr. 20 Sgr.

Cognac fine Champagne à 1 Thlr.

Rum, Original Jamaica, à 1 Thlr.

903

Ganze Döbst (300 Flaschen) frei ins Haus incl. Faß von 110 fl. an, $\frac{1}{2}$ (150 Flaschen garantirt) 60 fl.

Vorzügl. Wiener Flaschenbier

(langes Flaschenlager)

empfehl

A. Freihen, Friedrichstraße 28.

11687

Münchener Löwenbräu.

F. Schäfer,

Eisenbahn-Hotel.

11432

Achten alten Nordhäuser,

Achten Berliner Getreidekummel (Gülta)

empfehl

A. Freihen, Friedrichstraße 28.

11687

H. Pfaff, Dokheimerstraße 8a,

empfehl seine vorzüglichen **rohen Kaffee's** zu 40, 42, 44, 46 und 48 kr., sowie **gebrannten** (eigene Brennerlei) zu 50, 52, 56 kr. und 1 fl.

11564

Lustbetten, Lust- und Wassertischen in allen Größen

empfehl billigt **Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.**

6843

Rasirmesser und Scheeren u. werden gut geschliffen

Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei Muth.

9041

Bibeln von 24 kr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente**

mit **Palmen** von 11 kr. bis zu 2 fl. 48 kr. in vielen Sprachen

empfehl

Ph. Gärtner, Adlerstraße 40.

9043